



Sperrfrist: Samstag, 17. September 2022 – 16.00 Uhr

Pfarrer-Ausbildungsstätte Predigerseminar in Nürnberg feiert 100-jähriges Bestehen

Kirchenpersonalchef Stefan Reimers: Pfarrerinnen und Pfarrer stärken die Lebens-Netzwerke

Seit 100 Jahren werden im Predigerseminar Nürnberg junge Frauen und Männer nach dem Theologiestudium zu Pfarrerinnen und Pfarrern ausgebildet. In einem Gottesdienst zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten heute in der Nürnberger Jugendkirche LUX erinnerte der Personalchef der Landeskirche und Ständige Vertreter des Landesbischofs, Oberkirchenrat Stefan Reimers an die zentrale Bedeutung des Predigerseminars: Gebraucht würden Pfarrerinnen und Pfarrer, die die Begegnung von Menschen untereinander und Menschen mit Gott „pflegen, feiern und leben“. Denn Menschen „gehen einander an“, weil man im Leben gemeinsam „auf schmalen Wegen“ unterwegs ist, voneinander abhängig und aufeinander angewiesen. „Lebens-Netzwerke“ zu stärken, sei eine zentrale Aufgabe der Kirche und damit auch der Pfarrerinnen und Pfarrer.

Predigerseminar vermittelt Schlüsselkompetenzen für den Pfarrberuf

Insgesamt haben seit Bestehen etwa 3000 Vikarinnen und Vikare das Predigerseminar in der Veilhofstraße besucht. Gegenwärtig durchlaufen ca. 100 Vikarinnen und Vikare den 2,5jährigen Vorbereitungsdienst. Davon verbringen sie fünf Monate in Ausbildungskursen im Predigerseminar unter Leitung von Rektor Manacnuc Lichtenfeld und seinem Team. Die restliche Zeit arbeiten sie in Kirchengemeinden unter Anleitung einer Pfarrerin, eines Pfarrers. Schlüsselkompetenzen für den Pfarrberuf sind Kommunikationsfähigkeit, die Pflege von Spiritualität, Leitungskompetenz und die Fähigkeit, theologische Aussagen in Beziehung zu setzen mit der heutigen Lebenswirklichkeit. Geplant ist, dass das Predigerseminar Mitte 2024 das Anwesen in der Veilhofstraße aufgibt und zukünftig in Tagungshäusern in allen Regionen Bayerns arbeitet. Ein „Studienhaus“ an einem festen Standort in zentraler Lage ist für etwa die Hälfte aller Kurse geplant.

Anteil der Frauen unter den Pfarrern wächst rasant

Das Predigerseminar in Nürnberg wurde am 5. Oktober 1922 eingeweiht. Erster Rektor war Hans Meiser, der spätere bayerische Landesbischof. Zunächst wurden nur Männer zu Pfarrern ausgebildet, seit Einführung der Frauenordination in Bayern im Jahr 1975 können auch Frauen Pfarrerinnen werden. Seitdem wächst der Anteil der Frauen. Unter den Vikaren haben die Frauen die Männer zahlenmäßig überholt. Auf den Pfarrstellen in Bayern sind aktuell 863 Pfarrer und 627 Pfarrerinnen tätig.

München, 16. September 2022
Johannes Minkus, Pressesprecher